



Rotkäppchen und der große, böse Wolf – Lesson Study Edition

Von Studierenden der PPS 4 im WS 2022/23

Es war einmal ein kleines Mädchen, das von allen Mitschüler*innen gemocht wurde. Sie war bekannt für ihr rotes Käppchen, weswegen man sie in der ganzen Schule Rotkäppchen nannte.

Rotkäppchen ging gerne in die Schule und auch ihre Noten waren nicht so schlecht ... nur im Mathematikunterricht passten die Noten nicht so ganz. Am Ende des Jahres stand sogar der Schulabschluss auf der Kippe. Aus diesem Grund musste sich Rotkäppchen schnell etwas einfallen lassen. Gott sei's gedankt, die Großmutter ihres Sitznachbarn Hänsel war zufällig Mathelehrerin. Allerdings lebte sie ganz tief im dunklen Wald. Also packte Rotkäppchen ihr Körbchen: Federkiel, Pergament und ein Zirkel war auch dabei.

Am Sonntagmorgen machte sich Rotkäppchen auf den Weg zu ihrer ersten Nachhilfestunde. Hänsels Großmutter wohnte weit draußen im Wald, eine halbe Stunde vom Dorf entfernt. Als Rotkäppchen den Wald betrat, traf sie aber auf Prof. Wolf – ihren Mathelehrer.

Wolf: Wo willst du denn hin Rotkäppchen? An diesem Sonntagmorgen?

Rotkäppchen: Ich gehe zum Nachhilfeunterricht! Zu Hänsels Großmutter.

Wolf: Nachhilfe? Wo brauchst du denn Nachhilfe, Rotkäppchen?

Rotkäppchen: In Mathematik, Herr Professor ...

Wolf: Was in MEINEM FACH? Warum kommst du nicht zu mir? Das lass ich mir nicht bieten! Du kommst jetzt mit, Rotkäppchen! Ich werde die die Trigonometrie schon eintrichtern!

Viele Stunden vergingen und Rotkäppchens Kopf war schon beinahe so rot wie ihr rotes Käppchen. Die ersten drei Stunden schrieb sie nur Formeln von der Tafel ab. In den nächsten sieben wurde sie gezwungen an der Tafel vorzurechnen und alle Waldbewohner sahen zu.

Wolf: Du machst das ganz falsch!

Jäger: Was ist denn hier los?

Als sich Rotkäppchen das erste Tränchen verdrückte, stand plötzlich Frau Direktor Jäger im Höhleneingang.

Jäger: Wieso wird denn hier so herumgebrüllt?

Wolf: Dieses Gör ist einfach zu blöd für alles! Es versteht die einfachsten Formeln nicht, obwohl ich hier frontal unterrichte.

Jäger: Frontalunterricht? Haben Sie denn noch nichts von Methodenvielfalt gehört? Sie kommen jetzt mit mir und du, Rotkäppchen, lauf schnell los zu Hänsels Großmutter!

Und so geschah es auch. Nach einigen Minuten Fußmarsch klopfte Rotkäppchen an die Tür von Hänsels Großmutter. Diese nahm das mit Furcht erfüllte Kind auf, machte ihr einen heißen Kakao und half ihr schließlich bei ihren Matheproblemen.

Innerhalb weniger Stunden verstand Rotkäppchen ALLES! Was sie natürlich auch neugierig machte:

Rotkäppchen: Oma, wieso kannst du so gut unterrichten?

Oma: Mein Kind, ich bin schon sehr, sehr alt und habe schon viele Schüler*innen und Lehrer*innen in meinem Leben gesehen! Die große Kunst beim Unterrichten ist (Selbst-) Reflexion! Auf meinen Reisen durch das Märchenland habe ich oft mit anderen Lehrpersonen und Märchengestalten zusammengesetzt und wir haben unseren Unterricht regelmäßig reflektiert. Am aller wichtigsten ist aber ... und jetzt hör mir ganz genau zu: Dass du die Schüler*innen nicht vergisst!

Und dann erklärte die alte Frau Rotkäppchen das Konzept der Lesson Study ... aber das, meine Kinder, ist eine Geschichte fürs nächste Mal!